

Das Fremde vertraut machen

Die Mittelschule Bürs beschäftigte sich mit verschiedenen Kulturen

Die Mittelschule Bürs beschäftigte sich im Rahmen einer Aktionswoche mit dem Thema „Menschen auf Wanderschaft - Kulturen begegnen sich“.

„Als UNESCO-Schule sind wir den Menschenrechten verpflichtet. Für das Lehrerinnen- und Lehrer-Team war es naheliegend, dass wir für unsere Projektwoche die Themen Migration und kultu-

relle Begegnung wählen“, erläutert Direktor Bernhard Neyer.

Wichtig war der Schule dabei, dass den SchülerInnen nicht nur die schwierigen Themen, die Krieg und Flucht mit sich bringen, vermittelt wurden, sondern die Vielfalt anderer Kulturen aufzuzeigen. Dies war in Folge auch beim abschließenden „Fest der Kulturen“ spürbar – dort wurde ein kunterbuntes Potpourri

der Projektwoche gezeigt: Ob die Aufführung eines afrikanischen Tanzes, eine musikalische Reise durch die Welt mit der Musikschule Brandnertal, Trommel-Darbietungen, eine Theaterperformance, die mit Brigitte Walk einstudiert wurde, das Fernsehstudio „Bürs aktuell“ und nicht zu vergessen die vielen kulinarischen Beiträge aus aller Welt – ein rundherum gelungenes Fest

sorgte für ein begeistertes Publikum.

Begegnung fand auch bei anderen Veranstaltungen im Rahmen der Aktionswoche statt. So hatten die SchülerInnen und jugendliche Flüchtlinge beispielsweise viel Spaß in der Cageball-Halle. Die youngCaritas informierte zudem mit durch Workshops und spannende Themen über das Aufeinander-treffen von Kulturen. (red).



Die SchülerInnen warteten mit kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt auf.



Pater Kofi von der Caritas zeigte den Kids bei einem Trommel-Workshop die wichtigsten Grundkenntnisse.